

Templin (Bl./M.)

27. Febr. 83

Hochgeehrter Herr!

In der Voraussetzung, dass Sie jetzt  
mehr Zeit und Ruhe haben, nachdem  
Sie die zeitraubende Redaction der  
Leipziger Zeitung aufgegeben haben,  
bitte ich so frei Sie in der Angelegen-  
heit in Betreff einer früheren Oper  
von M. Scarlatti zur Publikation  
um thätigliche Hilfe anzusuchen.

In Deutschland (ausschließlichlich  
Wien Hofbibl.) kann ich nur

1. L' Amor volubile e Tiranno

2. Alessandro mit

3. 2 Bände Scene buffa erhalten.

Sie machten mich am 22. Juni

1881 auf eine in England sich

befindende Oper Scarlatti's auf-

merksam und versprachen Ihre

Verwendung. Es war

La Rosaura, 1690.

die nach Ihrer Angabe ein beglücktes  
des Recitativ hat und von der  
Sie mir eine Abschrift gütigst  
besorgen wölkten.

Da aber unsere Mittel zu  
einer Kopie in England ange-  
fertigt nicht ausreichen - sie  
würde wohl nahe den Kosten  
des Druckes kommen - so hat sich  
der Custos der musikal. Abthg.  
der Berliner Bibliothek, Herr  
Dr. Köpfermann, angeboten, dass  
er unter seiner Aufsicht eine  
Kopie machen lassen will.

Dass man mir die Partitur  
selbst leicht wage ich gar nicht  
zu denken, trotzdem mein  
Haus in einem großen Garten  
ganz isolirt liegt und ich  
es allein bewohne.

Wenn Sie nun freundlicher  
Ihre ganze Macht bemühen wölkten,  
um mir zu der Kopie zu

verhelfen, so würde ich Ihnen zu  
großem Danke verpflichtet  
sein.

Sollten Sie sonst irgend etwas  
Historisches haben, was Ihnen  
am Herzen liegt und dessen  
Bekanntmachung von Nutzen  
wäre, so würden Sie mich sehr  
erfreuen, wenn Sie dies für die  
Monatshefte bestimmen wölkten.

Ihnen das Beste Wohlergehen  
wünscht und bittet die  
Sache beizugehen zu wollen, zeitlich  
Hochachtungsvoll

gegeben  
Rob. Citrus